

ANHANG

Auszeichnungen



Dr. Michael Bauer, inzwischen „Seerentner“, ist stellvertretend für alle Funktionsträger und Helfer mehrfach ausgezeichnet worden. Goldene Ehrennadel des Hess. Seglerverbandes, Urkunde des Deutschen Seglerverbandes, Ehrenbrief des Landes Hessen und schlussendlich ist er vom FSCK1995 e.V. 2001 zum Commodore ernannt worden, in der englischen Ausführung.
Und was treibt er so?

Wie sich das für einen Commodore gehört, er bleibt an Land, im Grünen, 20 Jahre mehr auf dem Buckel als 1992 aber immer noch dabei.



Foto: Christoph Alt

Die Flotte der Hessenregatta 2010
im Hafen von Stubbekoebing

Organisations-Team 2011:



Regatta-Büro:

Cornelia Müller:
Erika Galonska-Klein:
Manfred Braunegger:
Joachim Müller:
Sieglinde Freund:

Organisation Bus
Finanzen
Regatta-Auswertung
Aufbau und Technik
Einscheck Empfang,
Aufbau Siegerehrung

Startschiff:

Manfred Iffland:
Matthias Bruckert:
Holger Trauner:
Klaus Mackeprang:
Inge Gottschalk-
Mackeprang
Ralf Jäger:
Martin Vieweg

Regattaleitung, WL
stellv. WL, Skipper
Navigation, Funk
Organisation, Funk

Org., Dokumentation
Organisation, Funk
Org. stellv. WL



Klaus und Inge



Ralf Jäger



Startschiff 2011 "SY Polaris", Beneteau 473 Clipper

Hier noch ein bisschen Statistik

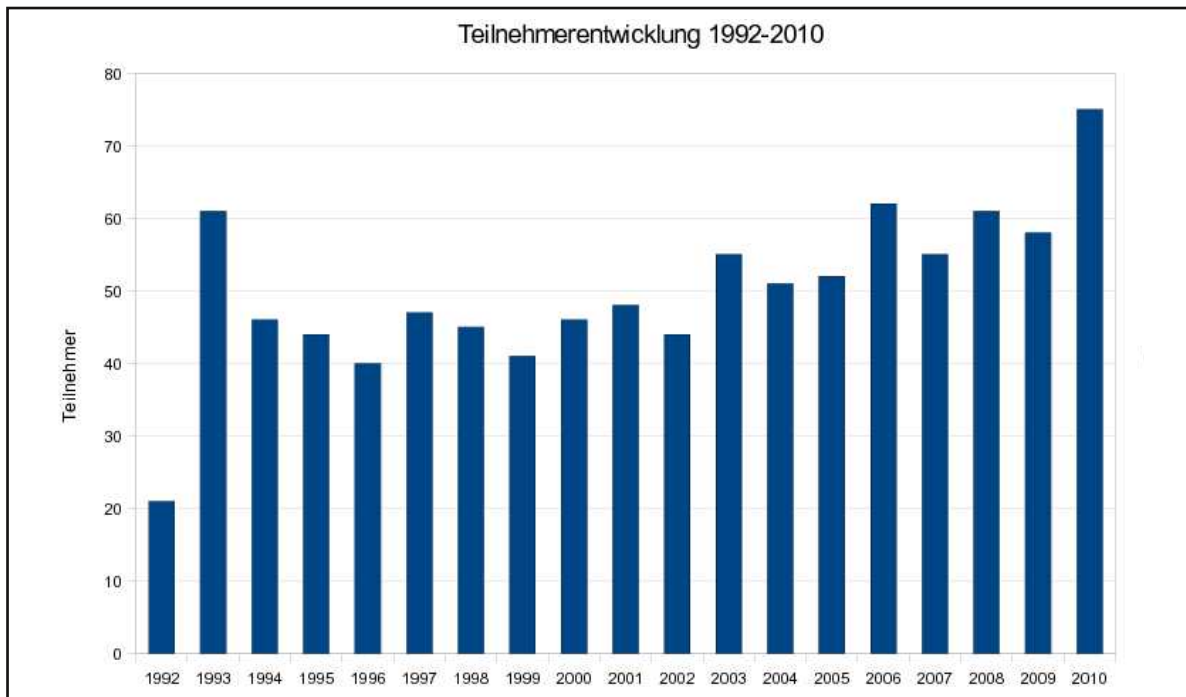
Zur ersten Regatta 1992 hatten sich 21 Teilnehmer gemeldet. Bereits ein Jahr darauf vergrößerte sich das Feld auf 61 Yachten. Davon bildeten die Shark Yachten eine Gruppe von 16 Booten. In den folgenden Jahren bis 2001 pendelte der Teilnehmerstand so um die 45 Yachten verteilt auf 4-5 Gruppen. Ab 2001 reagierten die Organisatoren auf die Unterschiede im Segelvermögen zwischen Eigner- und Charteryachten (und der Besatzungen ?) und führte Eigner- und Chartergruppen ein. Danach erhöhte sich die Teilnehmerzahl kontinuierlich bis 2010 auf 75 Yachten in sechs Gruppen. Wie ist der Erfolg der Hessenregatta und die Beliebtheit bei den Teilnehmern zu erklären:

Seinerzeit hatte Dr. Michael Bauer mit der Idee, einer Regatta für hess. Fahrtensegler ins

Leben zu rufen, den richtigen Riecher für eine Erfolgsgeschichte.

Eine Regatta mit einfachem Startverfahren, ohne Dreieckskurs, war genau das Richtige für Regatta- unerfahrene Fahrtensegler.

Ein weiterer Grund war sicher später die Verbesserung der Wettfahrtorganisation durch eigenverantwortliche Zeitnahme, Kontrolle durch Logbucheinlegeblatt, Zeitnahme an Bahnmarken. Insbesondere die gestiegene Flexibilität der Wettfahrtleitung, Bahnverkürzung an den Bahnmarken, Verschiebung der Startlinie in Richtung Ziel während einer Etappe, rettete so manche Flauten-Wettfahrt vor dem Abbruch. Auch das konsequente Festhalten am Yardstick-Grundstandard der DSV-Regeln und Yardstick-Liste verhinderte so manchen Ärger und Proteste.



Ein weiteres Anzeichen der Popularität der Hessenregatta, ist die wachsende Anzahl von "ausländischen Yachten" (Teilnehmer aus anderen Bundesländer).

Bereits 1992 segelte Gudrun Calligaro aus Baden-Württemberg mit. 1993 Dr. Dieter Goldschmidt aus Mecklenburg-Vorpommern und 1995 stießen dann Joachim Lappe aus Schleswig-Holstein und später noch Arnold Andres aus Baden-Württemberg und Ronny Tesch aus Bayern hinzu. Durch die Wismar Kontakte der "Reichmänner" vergrößerte sich der Anteil auf 37% im Jahr 2004 und 2010 auf 40% (30 Teilnehmer aus anderen Bundesländer).

Interessant ist auch der gestiegen Anteil der Eigner-Yachten.

Schon bereits zur 1. Regatta 1992 segelten 12 Eigner-Yachten mit. Bis 1995 waren es dann 15 Yachten ca. 34%. 2002 bei Trennung von Eigner und Charterskipper segelten 20 Eigner-Yachten (45%) in zwei Startgruppen gegeneinander.

Die größte Eigner-Regatta (im Verhältnis) war 2006. Damals verteilten sich 35 Eigner-Yachten (56%) auf drei Startgruppen. Bis 2009 ging der Anteil auf 45% (26 Eigner) zurück. Im Teilnehmer-Rekordjahr 2010 meldeten sich 39 Eigner-Yachten =52%.

Teilnehmer der "Ersten Stunde"

1992 - 1994



Wiebke Huss
1. Teilnahme 1992



Gudrun Calligaro,
Einhand-
Weltumseglerin,
Teilnehmer 1992, 1993

Erika Galonska-Klein



Michael Zahn,
Weltumsegler
Teilnehmer seit 1992



Teilnehmer seit 1993 Crew,
Skipper seit 2007,
Hessen-Cup Sieger 2007,
Schatzmeister FSCK 1995



Heinz Karl Klein †,
Teilnehmer seit 1993



Petra Rodinger
Crewmitglied seit 1992
Skipper seit 1993



Jürgen Reichmann,
Teilnehmer seit 1993,
Gesamtsieger 1998 und 2001



Giesela Büchting
(Kuhnt),
Teilnehmer seit 1994

Teilnehmer der "Ersten Stunde"

1994 - 1997



Winfried Gaumitz,
Teilnehmer 1993



Joachim und Marion Lappe, Teilnehmer seit 1995,
Gesamtsieger 1995, 1997, 2002, 2008 und 2009,

Klaus Dieter Lachmann,
Präsident des Hessischen
Segler-Verbandes



Teilnehmer seit 1993
Hessen-Cup-Sieger 2008,



Peter Klinkerfuss,
Teilnehmer seit 1994
Hessen-Cup Sieger 2008



Peter Viel,
Teilnehmer seit 1994



Renate Hornschuh,
Crewmitglied seit 1994
Skipper seit 1997



Rudi Mohrmann
Teilnehmer seit 1994
Sieger Hessen-Cup 2003



Günther Leis †,
Teilnahme seit 1995,

einige Teilnehmer ab 1997 -



Wolfgang Möller Teilnehmer seit 1997,
Sieger Hessen-Cup 2004



Eckhard Pläger,
Teilnehmer seit 1997

Ronni Tesch,
stellv. Wettfahrtleiter



Teilnehmer seit 1997,
Gesamtsieger 2000



Arnold Andres,
Teilnehmer seit 1997



Bernd Balke,
Teilnehmer 1998



Heinz Göldner,
Teilnehmer seit 1998,
Hessen-Cup Sieger 2007



Viola Viehmann
Teilnehmer seit 1998
Sieger Hessen-Cup 2002



Karlheinz Lappe,
Schiedsrichter Hessenregatta
Teilnehmer seit 2000
Gesamtsieger Charter 2010



Michael Dossow,
Teilnehmer seit 2000
Gesamtsieger 2003

einige Teilnehmer ab 2001 -



Alexander Rohr,
Teilnehmer ab 2001,
Sieger Hessencup 2005



Astrid Aufderheide,
Teilnehmer seit 2001
Sieger Hessen-Cup 2007



Siegfried Altvater
Teilnehmer seit 2002
Sieger Hessen-Cup 2002



Werner Klein
Teilnehmer seit 2002
Sieger Hessen-Cup 2008



Uwe Klöckner
Teilnehmer seit 2005
Sieger Hessen-Cup 2005



Matthias Haro
Teilnehmer seit 2006



Holger Herrmann
Teilnehmer seit 2006
Gesamtsieger 2006 u 2007



Harald Geismar,
Teilnehmer seit 2006,
Sieger Hessen Cup 2008



Herbert Anders
Teilnehmer seit 2006

einige Teilnehmer



Claus Gerold

Teilnehmer seit 2007
Sieger Hessen-Cup 2007



Heiko Heese
Teilnehmer seit 2007



Michael Stötzel

Teilnehmer seit 2007,
Hessen-Cup 2007, 2009, 2010



Peter Harder, Teilnehmer
seit 2000



Beate Bauer, Crewmitglied seit 2000,
Pressefotografin der Hessenerregatta

einige Teilnehmer von denen wir keine Fotos gefunden haben

Skipper die an mehreren Hessenregatten teilgenommen,

ab 1992 :

Erich Hanselmann, Erich Behrendt, Armin Dräger,

ab 1993:

Winfried Fleckenstein, Nicol de Flores, Reinhard Gräber, Gerhard Bommel, Carlo Freund, Roger Hector †,

ab 1994:

Hans R. Lehringer, Horst Eifert †, Andreas Kellermann, Erwin März,

ab 1995:

Helmut Weis, Robert Schmidt †, Rolf Ruf, Dieter Suckale, Wolfgang Schudera,

ab 1997:

Michael Rolle, Reinhard Lau, Erwin Hernichel, Karl Fenske,

ab 1998:

Thomas Kraneis, Roger Lenhart, Rühling

ab 1999:

Günther Leis †, Wolfgang Kuhls,

ab 2000:

Birgit Dürr, Peter Harder, Ernst Oetken †, Rainer Zett, Annegret Goeres, Norbert Kopp, Erich Adis, Wolfgang Szyska, Matthias Wagner,

Ab 2001:

Klaus Kraft, Hans-Jürgen Weniger,

ab 2002:

Andreas Manthey, Wolfgang Kretschmer, Heinz Huber, Lothar Bramm,

ab 2003:

Peter Hets, Dr. Jürgen Metzloff, Michael Liebs, Matthias Sator, Hendrik Satow, Hans-Jürgen Steen, Olaf Baresel, Helmut Grygar, Wladimir Lipp,

ab 2004:

Alexander von Waldow, Dietmar Schimpfle, Horst Reichmann,

ab 2005:

Volker Körner, Detlef Kretschmer, Wolfgang Malkus, Wolf-Dieter Müller, Fritz Wuchert, Rainer Zett, Dr. Manfred Gerken,

ab 2006:

Gert Nab, Achim Brack, Rainer Finette, Ulrich Hess, Dieter Möller, Dr. Claus Quel,

ab 2007:

Pier Bergmans, Dr. Thorsten Brikey, Hartmut Claus, Tobias Förster, Horst Schellhas, Harald Steinhoff, Ralf Rossmann, Hans Lambert, Erwin Koch, Oliver Betz, Holger Dexel,

ab 2008:

Richard Kunzmann, Hans Wulf, Rainer Satow, Peter Wagener, Dr. Lutz-Bodo Veil, Michael Kempf, Dietmar Bräuer,

ab 2009:

Joachim Göbel, Peter Schlinkert, Helmut Schmitt, Cornelius Heck, Ralf Osthoff, Detlev Mergemeier, Karin Leonhardt,